

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt Remagen vom 10.05.2016

Einladung: Schreiben vom 29.04.2016

Tagungsort: in der Kulturwerkstatt in Remagen, Kirchstraße 5

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rolf Plewa

Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Udo H. Müller

Vertretung für Herrn Jörg Dargel

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Günther Ellersiek

Rita Höppner

Wilfried Humpert

Walter Köbbing

Andreas Köpping

Antonio Lopez

Hans Metternich

Christine Wießmann

Verwaltung

Gisbert Bachem

Peter Günther

Frank Nelles

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Jörg Dargel

Jürgen Meyer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er, den Punkt 3.2 „Schulzentrum Remagen; Sanierung der Fassade“ von der Tagesordnung zu streichen. Die Auftragssumme lag bei 4.269,64 Euro, was einen Beschluss entbehrlich macht.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung vom 05.04.2016
- 2 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FBL und SPD auf Prüfung der Möglichkeiten zur Errichtung einer Stromtankstelle im Bereich des P+R-Platzes, Remagen
0257/2016
- 3 Auftragsvergabe
- 3.1 Rheinhalle Remagen; Erneuerung des Hallenschwingbodens
0262/2016
- 3.2 Schulzentrum Remagen; Sanierung der Fassade; Metallbauarbeiten; Strategiepapier: 1.8.7
0264/2016
- 4 Mitteilungen und Anfragen

17. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung vom 05.04.2016 –

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 2 – Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FBL und SPD auf Prüfung der Möglichkeiten zur Errichtung einer Stromtankstelle im Bereich des P+R-Platzes, Remagen
Vorlage: 0257/2016 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Es wird über das Für und Wider der vorge-

schlagenen Standorte sowie über die erforderliche Leistungsfähigkeit der verschiedenen Ladestationen diskutiert. Weitere Anregungen sind die Parkdauer an der Ladestation zu beschränken, die Einspeisung mittels Ökostrom und die Prüfung, ob ein Carsharing Unternehmen Interesse hat, am P+R-Platz einen Standort mit Ladestation einzurichten.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Haupt- und Finanzausschuss, eine intelligente Ladestation für Elektrofahrzeuge mit einer Ladeleistung von 22 kW über die EVM zu beziehen und diese am Parkplatz am „Platz an der Alten Post“ vor dem Rathausnebengebäude aufstellen zu lassen. Der Strom soll zunächst kostenlos abgegeben werden. Die Einspeisung muss durch Ökostrom erfolgen.

Nach Ablauf eines Jahres wird über die kostenlose Abgabe erneut beraten. Je nach Ergebnis wird eine weitere Station im Bereich des P+R-Platzes errichtet. Ebenfalls wird geprüft, ob eine Carsharing-Firma Interesse an Stellplätzen mit Ladestation auf dem P+R-Parkplatz hat.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Auftragsvergabe –

**Zu Punkt 3.1 – Rheinhalle Remagen; Erneuerung des Hallenschwingbodens
Vorlage: 0262/2016 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Fa. **Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH, 12277 Berlin**, den Auftrag in Höhe von **128.080,17 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 3.2 – Schulzentrum Remagen; Sanierung der Fassade; Metallbauarbeiten; Strategiepapier: 1.8.7
Vorlage: 0264/2016 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Fa. **SW Metallbau GmbH, 65555 Limburg**, den Auftrag in Höhe von **281.879,87 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Mitteilungen und Anfragen –

Der Verwaltung liegt eine schriftliche Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Frank Bliss vor.

„...“

1. bezüglich des Parkplatzes der Integral Hydraulik, der auf dem Grundstück wohl Sinziger Str. 31 errichtet worden ist: Hierzu bitten wir um den Hinweis, in welcher Weise eine Regenwasserversickerung hier vorgegeben wurde oder ob das Wasser der doch sehr großen und zumindest auf den ersten Blick als versiegelt erkennbaren Fläche komplett in den Kanal abgeleitet wird, und

2. mit Blick auf den zunehmenden Fluglärm, der zumindest an einigen Tagen der Woche deutlich zugenommen hat und wohl dem Flughafen Köln/Bonn zuzuordnen ist: Liegen der Stadt hier irgendwelche Erkenntnisse vor, dass die Anflugschneisen im Vergleich zum Zustand in 2015 geändert wurden? Gab es dazu ggf. Anmelde- bzw. Genehmigungsverfahren unter Einbeziehung der Stadt Remagen?

Dann möchten wir gerne für die übernächste Sitzung des Ausschusses wieder einmal nach langer Zeit den Punkt "Situation der Ausgleichsflächen im Stadtgebiet Remagen" für die Tagesordnung beantragen. Wir bitten dabei die Verwaltung, alle zu unterhaltenden Ausgleichsflächen für die ausgewiesenen Baugebiete aufzulisten (inklusive Angabe der Lage) und über ihren Zustand zu berichten, d.h. wird die vertraglich vorgegebene Funktion der Flächen voll, teilweise, gar nicht oder in unbekanntem Umfang umgesetzt? ...“

Peter Günther teilt hierzu mit, dass im Bereich des Parkplatzes der Integral Hydraulik ca. 80 % der Fläche mit sickerungsfähigem Pflaster belegt wurde und auch in den Randbereichen das Wasser versickert. Der Rest wird in das Kanalsystem abgeleitet.

Hinsichtlich des Fluglärms liegen der Verwaltung weder Mitteilungen über geänderten Flugrouten noch Anträge oder Beschwerden vor.

Der Tagesordnungspunkt „Situation der Ausgleichsflächen im Stadtgebiet Remagen“ bedarf einer intensiven Vorbereitung, so dass es nicht möglich ist, dies noch vor der Sommerpause zu beraten.

Christine Wießmann erkundigt sich nach dem Baufortschritt in der Ackermannsgasse. Die leitungstechnischen Arbeiten seien abgeschlossen, so Gisbert Bachem. Zurzeit erfolgt die Wiederherstellung der Oberfläche, so dass die Arbeiten in Kürze abgeschlossen sind.

Jürgen Blüher weist darauf hin, dass während der Bauarbeiten im Bereich der Promenade in Kripp die Wurzeln der Bäume komplett herausgerissen wurden, obwohl vorher festgelegt wurde, dass diese nicht beschädigt werden sollten. Gisbert Bachem bestätigt dies. Nach Aussagen des Garten- und Landschaftsbauers, Herrn Retterath, handele es sich um Herzwurzler, so dass die Entnahme der Wurzeln im Bereich der Oberfläche problemlos sei. Die Verwaltung habe daraufhin den Zustand dokumentiert um im Bedarfsfall tätig werden zu können.

In den fünf freien Feldern zwischen den Bäumen werden noch Bänke aufgestellt.

Auf Anfrage von Udo H. Müller bestätigt Gisbert Bachem, dass in Unkelbach die Leuchtmittel ausgetauscht und auf LED umgestellt wurden. Diese Maßnahme war mit Ortsvorsteher Egmond Eich abgesprochen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:55 Uhr.

Remagen, den 12.05.2016
Der Vorsitzende
gez.

Schriftführer/in
gez.

Herbert Georgi
Bürgermeister

Beate Fuchs